

Bald öffnet sich das erste Türchen

Spenger Bürger laden zu adventlichem Klön ein

■ **Spenge.** Nachdem die Aktion „Spenge klönt im Advent“ im vergangenen Jahr ein großer Erfolg gewesen ist, wird sie in diesem Jahr wiederholt. Und schon bald, am Samstag, 1. Dezember, öffnet sich das erste Türchen. Bis zum Heiligen Abend, 24. Dezember, öffnen sich an allen Nachmittagen für eine oder zwei Stunden die Türen privater Familien, aber auch das Jugend- und Kulturzentrum Charlottenburg lädt am 13. Dezember ein.

„Halte für eine Stunde deinen Alltag an. Nimm dir Zeit zum Klönen. Jeden Tag im Advent öffnet jemand irgendwo in Spenge seine Tür oder sein Fenster. Komm doch auch und genieß in geselliger Runde unter freiem Himmel einen Tee, Kekse oder Punsch“, schreiben die Organisatoren in der Einladung.

Hier sind Gäste willkommen:
1.12. Familie Tiemann-Krause, Gartenstraße 9, Spenge-Mitte, 17 bis 18 Uhr.

2. 12. Familie Freese, Gresteweg 12, Bardüttingdorf, 18 bis 19 Uhr.

3. 12. Familie Ollick, Niedernstraße 18, Hücker-Aschen, 17 bis 18 Uhr.

4. 12. Familie Heining, Wallstraße 27, Bardüttingdorf, 17 bis 18 Uhr.

5. 12. Familie Finkemeyer, Neuenkirchener Straße 116, Wallenbrück, 17 bis 18 Uhr.

6. 12. Familie Philippsen, Industriezentrum 56, Wallenbrück, 17 bis 18 Uhr.

7. 12. Familie Lambracht, Düttingdorfer Straße 148, Bardüttingdorf, 17 bis 18 Uhr.

8. 12. Familie Krudup, Bündner Str. 62, Spenge-Mitte, 17 bis 18 Uhr.

9. 12. Familie Rott, Aternweg 7, Wallenbrück, 16 bis 17 Uhr.
10. 12. Familie Boge-Grotthaus, Kreuzfeld 17, Mantershagen, 18 bis 19 Uhr.

11. 12. Familie Kötter, Bündner Str. 251a, Hücker-Aschen, 17 bis 18 Uhr.

12. 12. Familie Schmidtke, Neue Straße 10, Spenge-Mitte, 19 bis 20 Uhr.

13. 12. Kulturzentrum Charlottenburg, Spenge-Mitte, 16 bis 17 Uhr.

14. 12. Familie Itzek, Bockhorststraße 21, Lenzinghausen 19 bis 20 Uhr.

15. 12. Familie Bartl-Priemer, Jellinghausstraße 87, Mantershagen, 18 bis 19 Uhr.

16. 12. Familie Rump, Nagelscholz 185, Lenzinghausen, 17 bis 18 Uhr.

17. 12. Familie Brindöpke, Sanddornweg 9, Lenzinghausen, 17 bis 18 Uhr.

18. 12. Familie Janzen, Minder Weg 34, Spenge-Mitte, 17 bis 18 Uhr.

19. 12. Familie Upmeier, Haller Str. 27, Bardüttingdorf, 17 bis 18 Uhr.

20. 12. Familie Kuhlmann, Weidenstraße 26, Spenge-Mitte, 18 bis 19 Uhr.

21. 12. Diemker-Nachbarschaft, Diemker Eck 5, Wallenbrück, 18 bis 19 Uhr.

22. 12. Familie Jakob-Knobl, Börninghorst 49, Bardüttingdorf, 18 bis 19 Uhr.

23. 12. Familie Pohlmann, Akazienweg 20, Spenge-Mitte, 17 bis 18 Uhr.

24. 12. Familie Lorenzen, Buchenweg 2, Lenzinghausen, 16 bis 18 Uhr.



In der neuen Küche: Lara, Janne und Malin (vorn, v. l.), Leon, Lennart und Anton (2. Reihe, v. l.) fühlen sich ebenso wohl wie die Erzieherinnen Christiane Wiesner und Antje Möller. Ihr Dank gilt den Spendern, zu denen Michael Bruning und Norbert Stern (BK-Küchenprofi) gehören.

FOTO: KLAUS FRENSING

Kochen im Landhaus-Ambiente

Neue Küche für die integrative Kindertagesstätte Regenbogen

VON KLAUS FRENSING

■ **Spenge.** In dieser schicken Landhaus-Küche macht das Kochen gleich doppelt so viel Spaß. Dank der großzügigen Unterstützung vieler helfender Hände präsentierte die integrative Spenger Kindertagesstätte Regenbogen ihre neue Küche.

Im Frühjahr hatte die Einrichtung an der Mühlenburger Straße ihre Notsituation öffentlich gemacht und um Hilfe gebeten. Die alte Küche hatte mehr als 30 Jahre auf dem Buckel und drohte, langsam auseinanderzufallen.

Die erste Geldspende kam von den Weight Watchers. Dank des großen Engagements der Eltern, die ein Booklet erstellten und sich damit an alle Küchenfirmen der Region wandten, kamen bald weitere Unterstützer hinzu.

Die beiden heimischen Geldinstitute zeigten sich großzügig, Freunde und Mitarbeiter der Firma Bruning Sanitär und Heizung überreichten einen Scheck über 520 Euro, ein heimischer Küchenhersteller spendete eine komplette Ausstellungsküche und das Küchenstudio BK-Küchenprofi einen Backofen und ei-



Geschenk: Weil sie sich so über die neue Küche gefreut haben, spendeten Lara, Stine, Janne, Kaye Antonia (hinten, v. l.) Anton, Mattes, Mika, Jakob, Malin, Lasse, Fynn, Antje Möller und Leon (vorne, v. l.) 100 Adventskalender an Barbara Beckmann von der Herforder Tafel (2. v. r.).

nen Geschirrspüler. „Den Külschrank haben wir günstig bekommen, und ein Vater konnte eine Gaskochmulde besorgen“, sagt Erzieherin Christiane Wiesner.

Mit dem Küchen- und Wohn-designer Klaus Adolph sowie dem Maurer- und Betonmeister

Dirk Möller hatten Erzieherinnen und Eltern zwei Experten an der Hand, die nicht nur bei der Planung beraten, sondern auch gleich kräftig mit angefasst haben.

Zusammen mit der gesamten Elternschaft wurde die alte Küche ausgebaut und die Räumlich-

keiten erst einmal renoviert.

Für den Einbau wurde ein Fachmann verpflichtet. „Die neue Küche bietet einfach mehr Stauraum und Arbeitsfläche“, berichtet Erzieherin Antje Möller erfreut. Und auch die Kinder fühlen sich im neuen Ambiente pudelwohl.

Spenger Bauhoffahrzeuge mischen Rapsöl bei

Völlige Umrüstung lohnt sich nicht

■ **Spenge (bs).** Eine mögliche Umrüstung der städtischen Bauhoffahrzeuge auf Rapsöl stand jetzt auf der Tagesordnung des Spenger Bauausschusses.

Mitarbeiter Dirk Weber hatte mit seinem Vorschlag in der Sparkommission den Stein ins Rollen gebracht und die Verwaltung veranlasst, das Für und Wi-

den, entstünden zusätzliche jährliche Kosten von rund 1.400 Euro. Desweiteren, so erläuterte Horst Brinkmann, seien einige Bauhoffahrzeuge wegen ihrer bereits gelaufenen hohen Kilometerleistung nicht mehr für eine Umrüstung geeignet.

Da zudem die Rapsölpreise derzeit stetig stiegen, schlug die

Verwaltung vor, im Sommer künftig 50 Prozent und im Winter 20 Prozent Rapsöl beizumischen.

Dieses Verfahren verlange keinerlei Umrüstung und böte ein Einsparpotential von etwa 1.800 Euro pro Jahr.

Der Ausschuss nahm den Vorschlag mit vier Enthaltungen an.

Der Ausschuss hat den Maßnahmenkatalog zustimmend zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die verschiedenen Arbeiten auszuschreiben.

Auflagen zum Brandschutz erfüllen

■ **Spenge (bs).** Wie bereits in den Vorjahren erhält die Stadt Spenge wegen des Gemeindefinanzierungsgesetzes auch im Haushaltsjahr 2008 eine „pauschale Zuweisung zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schul- und Bildungsbereich“. Diese Pauschale wird voraussichtlich 398.500 Euro betragen und soll für die laufende Unterhaltung der Schulgebäude, die Miete für die EDV-Ausstattung und notwendige Investitionen eingesetzt werden.

Der städtische Bauausschuss befasste sich jetzt mit einem konkreten Maßnahmenkatalog, in dem die Verwaltung die notwendigen Sanierungsmaßnahmen für die einzelnen Schulen zusammengetragen hatte. Zugrunde gelegt wurden dabei vor allem die festgestellten Mängel während der wiederkehrenden Prüfungen durch den Kreis Herford sowie die Auflagen des Gemeindefinanzierungsverbands und der Brandschutzingenieure sowie Wünsche der Schulleitungen.

Demnach soll an der Grundschule Spenger/Hücker-Aschen im kommenden Jahr für rund 86.000 Euro das Mädchen-WC und die Elektroinstallation der Aula saniert werden. An der Grundschule Lenzinghausen sollen verschiedene Arbeiten für knapp 34.000 Euro und an der Realschule Wallenbrück/Bardüttingdorf für etwa 18.000 Euro ausgeführt werden. An der Realschule müssen zahlreiche Brandschutzauflagen erfüllt werden, die Kosten von rund 124.000 Euro hervorrufen. Für die Gesamtschule ist ein neuer Außenanstrich vorgesehen sowie die Erfüllung wichtiger Brandschutzmaßnahmen. Hier werden sich die Kosten voraussichtlich auf etwa 40.000 Euro belaufen.

Der Bauausschuss hat den Maßnahmenkatalog zustimmend zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die verschiedenen Arbeiten auszuschreiben.

Freizeit am Biggesee

■ **Enger/Spenge.** Der Familienbund lädt zu einem Adventswochenende für Alleinerziehende mit ihren Kindern vom 7. bis 9. Dezember in Biggesees-Sondern ein. In Elterngesprächsrunden und altersgerechten Kindergruppen sollen neue Zugänge zu Advent und Weihnachten erarbeitet werden. Durch ein breitgefächertes Workshop-Angebot kommt auch die praktische Umsetzung nicht zu kurz: Im gemeinsamen Singen und Musizieren soll Gemeinschaft erlebt werden. Informationen zum Kurs und zum Bildungsprogramm für Ein-Eltern-Familien im Jahr 2008 unter Tel. (0 52 51) 77 77 98 oder im Internet: c.johannimloh@familienbund-pb.de



Offener Adventskalender: Ellen Hüttemann (vorn) hatte im vergangenen Jahr am 1. Dezember die Gäste mit dem Teller voll Gebäck begrüßt. Margret und Wolfgang Krah (links) sowie Anke Fuchs (Mitte) schauten bei Brigitta Hüttemann und Eckhard Gläser herein.

FOTO: NW-ARCHIV

Biochemiker wandern

■ **Kreis Herford.** Der Biochemische Verein Herford veranstaltet am Sonntag, 2. Dezember, eine Wanderung in Schwarzenmoor. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Amtsgericht Her-

ford. Im Anschluss fahren alle Teilnehmer zum Bio-Dreieck Löhstraße zum kleinen Imbiss.

Anmeldungen sind möglich ab sofort unter Tel. (0 52 21) 2 3809.

-Weihnachtsrätsel

Vom 1. bis 24. Dezember
Mitmachen und gewinnen!

Jetzt aufgepasst:
Ihre Tageszeitung schenkt Ihnen täglich Weihnachtsgeld!
Und kurz vorm Fest gibt's noch zusätzlich einen attraktiven
Hauptgewinn von 1.000 €

Täglich 100 € Weihnachtsgeld!

Neue Westfälische
OSTWESTFALENS STARKE SEITEN